

Ressort: Politik

Nach Razzien: Innenausschuss-Vorsitzender Bosbach warnt vor Terror-Gefahr

Berlin, 25.06.2013, 16:29 Uhr

GDN - Nach der Razzia gegen mutmaßliche Islamisten in Süddeutschland hat der Vorsitzende des Innenausschusses im Bundestag, Wolfgang Bosbach (CDU), vor der Gefahr durch Anschläge von Terroristen gewarnt. Bosbach sieht die Bundesrepublik weiterhin im Fadenkreuz von Extremisten: "Terroristen werden nicht locker lassen und die Republik weiter in Atem halten", sagte der CDU-Politiker der "Welt".

"Die Hausdurchsuchungen sind ein weiterer Beleg dafür, dass die Fantasie mutmaßlicher Terroristen grenzenlos ist. Die Maßnahmen sind kein Alarmismus, sondern notwendig." Am Dienstag hatten Polizeibeamte die Wohnungen mutmaßlicher Islamisten durchsucht, die einen Terroranschlag mit Modellflugzeugen geplant haben sollen. Wie der Generalbundesanwalt mitteilte, hätten die Durchsuchungen im Großraum Stuttgart, im Großraum München, in Sachsen sowie in Belgien "wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat" und wegen des Verdachts auf Geldwäsche stattgefunden. Unter der Leitung von Vertretern der Bundesanwaltschaft und der Staatsanwaltschaft Stuttgart sind an dem Einsatz insgesamt etwa 90 Polizeibeamte aus Baden-Württemberg und Bayern beteiligt gewesen. Festnahmen seien nicht erfolgt. Die Durchsuchungsmaßnahmen richteten sich gegen zwei Männer tunesischer Herkunft, die verdächtig sind, sich gezielt Informationen und Gegenstände für die Begehung von radikal-islamistischen Sprengstoffanschlägen mit ferngesteuerten Modellflugzeugen zu beschaffen. Zudem seien in Stuttgart und München die Wohnungen von vier Kontaktpersonen der beiden Beschuldigten durchsucht worden, hieß es seitens des Generalbundesanwalts weiter. Die vier Kontaktpersonen werden von der Staatsanwaltschaft Stuttgart wegen des Verdachts der Finanzierung des militanten Dschihad gesondert verfolgt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16548/nach-razzien-innenausschuss-vorsitzender-bosbach-warnt-vor-terror-gefahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSÜV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619